

Nächstes Jahr erstrahlt das grüne Klassenzimmer in Berga auch in Rosa

greiz.otz.de/web/greiz/startseite/detail/-/specific/Naechstes-Jahr-erstrahlt-das-gruene-Klassenzimmer-in-Berga-auch-in-Rosa-436065832

Im Rahmen einer Umweltaktion stiftet der Rotary Club Gera acht Bäume an Schulen im Greizer Landkreis. Drei davon wurden in Berga gepflanzt

07. Juni 2019 / 02:26 Uhr



Die erste Gießereinheit übernahmen Kinder und Schulleiterinnen zusammen mit Martina Schweinsburg (hinten, 3. von links) und Hendrik Ziegenbein. Foto: Benjamin Schmutzler

Berga. Wenn das Navi nicht so möchte wie der Redakteur, komme auch ich als Neuling im Landkreis Greiz aus Versehen einmal zu spät zum Termin. Glücklicherweise konnten sich die Verantwortlichen von Grund- und Regelschule zusammen mit der Greizer Landrätin Martina Schweinsburg (CDU) und dem Präsidenten vom Rotary Club Gera Hendrik Ziegenbein die kurze Wartezeit im grünen Klassenzimmer vertreiben. Genau dort stehen seit Kurzem drei Zieräpfel-Bäume, die spätestens nächstes Jahr in rosa Pracht blühen sollen.

Gestiftet wurden die Pflanzen vom Rotary Club im Rahmen der weltweiten Umweltinitiative „Plant-for-the-Planet.“ Dazu Hendrik Ziegenbein : „Seit 2006 beteiligen wir uns an dieser - Aktion, konnten bereits 480 Bäume für das Gelände der Bundesgartenschau in Gera und Ronneburg beisteuern. In diesem Jahr kamen nochmals je acht Pflanzen für Gera und den Landkreis Greiz dazu.“

Schüler für mehr Nachhaltigkeit begeistern

Nach Schulen in Seelingstädt , Rückersdorf , Mohlsdorf und Ronneburg wurden in Berga die drei letzten Bäume symbolisch übergeben. „Wir haben uns bewusst für Zieräpfel entschieden, da sie schön aussehen und wir mit den Früchten toll basteln können“, sagte Grundschulleiterin Ina Gabriel . Die Patenschaft für die drei Bäume, von denen jeder zirka 500 Euro wert ist, übernehmen die Schüler. „Das bisschen Laub entsorgt unser Hausmeister“, sagte Heike Zöller , Direktorin der Regelschule. Genau wie ihre Kollegin sieht sie in den Pflanzungen das „I-Tüpfelchen“ für das grüne Klassenzimmer, das seit 2017 von insgesamt 333 Schüler für Unterricht, Spiele und Naturerlebnisse genutzt wird.

Auch ich wäre gern noch länger geblieben, um mich an der Umgebung zu erfreuen. Doch der nächste Termin stand in den Startlöchern und zweimal an einem Tag verspäten, ist wirklich keine Option.

Benjamin Schmutzler / 07.06.19

Z0R0162717320